

Stellungnahme der Stadtverwaltung Erfurt zur Drucksache 1194/18

Titel

Dringliche Informationsaufforderung - Beschluss TGS Kerspleben

Öffentlichkeitsstatus

öffentlich

Stellungnahme

Im Zuge der Erstellung des Schulnetzplans ab dem Schuljahr 2019/20 fanden bisher zwei Kolloquien mit Vertretern der Ämter der Stadtverwaltung sowie des Staatlichen Schulamtes Mittelthüringen und der Kreiselternvertretung statt. Bezüglich der Frage nach dem aktuellen Umsetzungsstand der erneuten Überprüfung einer einzügigen gymnasialen Oberstufe am Schulstandort Kerspleben wurde sich allgemein darauf verständigt, dass eine eigene einzügige gymnasiale Oberstufe sowohl pädagogisch als organisatorisch als nicht umsetzbar angesehen wird.

Im Sinne dieses Prüfauftrages (gem. Beschlusspunkt 1 Satz 2 der DS 2100/17) wird in einer Vorabinformation der Verwaltung ein Vorschlag zur Weiterentwicklung des Schulstandortes, welcher auf den Ergebnissen der Kolloquien beruht, dargelegt. Dieser zielt derzeit auf eine Kooperation mit einer anderen Gemeinschaftsschule ab. Eine endgültige Entscheidung trifft dann der StR mit dem Beschluss zum Schulnetzplan ab dem Schuljahr 2019/20.

Aktuell kann zu diesem Thema zudem angemerkt werden, dass gemäß eines offiziellen Ministeriumsentwurfs zur Änderung des ThürSchulG künftig zur Durchführung der gymnasialen Oberstufe eine Jahrgangsbreite von mind. 40 Schülern als erforderlich betrachtet werden soll. Dies stünde einer einzügigen Oberstufe in Kerspleben zusätzlich entgegen.

Weiterhin ist in diesem Zusammenhang zu erwähnen, dass es keine gegensätzliche Beschlusslage mehr gibt, im Hinblick auf die ursprünglichen Beschlüsse der Schulkonferenzen zum Antrag auf Schulartänderung und des StR-Beschlusses zur DS 2100/17. Mit Beschluss beider Schulkonferenzen der GS und der RS vom 10.01.2018 wurde der StR-Beschluss zur DS 2100/17 einstimmig angenommen und das Konzept wurde dementsprechend auf die Klassenstufen 1-10 angepasst. Dadurch konnte die Herstellung des Einvernehmens beim zuständigen TMBJS offiziell beantragt werden. Dieses Einvernehmen liegt der Verwaltung nun seit dieser Woche vorab per E-Mail vor.

Anlagen

gez. Dr. Ungewiß

Unterschrift Amtsleiter Amt für Bildung

07.06.2018

Datum